

Create - Du gestaltest

Angebote zur Ausstellung *Lara protects me*

In unserem Programm bieten wir Workshops und Führungen für Vorschulgruppen und Schulklassen an. Unsere Führungen sind dialogisch angelegt und enthalten immer einen aktiven Anteil, der die Schüler*innen in einen eigenen Bezug zum Gesehenen setzt.

Unsere Workshops bieten über das Experimentieren mit Materialien, beispielsweise mit Stoff und Papier, und unterschiedlichen Techniken Kindern und Jugendlichen individuelle Zugänge zu den Themen des Museums. Das hier Gesehene, Gehörte und Erlebte kann durch die persönliche Auseinandersetzung in die eigene Lebenswelt überführt werden. Ziel ist es, die jedem Menschen innewohnende Kreativität zu fördern und das Entwickeln des eigenen Formbewusstseins zu unterstützen.



Lara protects me. Eine georgische Erzählung

bis 20. Januar 2019



In der Ausstellung *Lara protects me* laden georgische Künstler*innen und Designer*innen ein, ihr Land zu erkunden. Die ehemalige Sowjetrepublik am Rande Europas hat 1991 seine Unabhängigkeit erlangt und erlebt neben anhaltenden Konflikten um die Grenzregionen Abchasien und Südossetien aktuell einen Aufschwung, der viele junge Menschen aus der ganzen Welt nach Georgien zieht. Aber was wissen wir überhaupt über das Land, seine Bewohner*innen und seine Kultur?

Georgiens Kreative gelangen über Videoarbeiten, Fotografien, Zeichnungen und Designobjekte zu ganz unterschiedlichen Ausdrucksformen und vermitteln einen Eindruck davon, was vielleicht als zeitgenössische georgische Identität diskutiert werden kann.

FÜHRUNGEN

Dauer: ca. 1 Stunde

Bei einem Rundgang durch die Ausstellung *Lara protects me* beschäftigen sich die Schüler*innen mit der jungen Generation Georgiens. Erstmals nach der Auflösung der Sowjetunion leben Künstler*innen und Bewohner*innen in einem unabhängigen Land. Welche Gemeinsamkeiten haben sie, welche Themen beschäftigen ihren Alltag und welcher Mittel bedienen sie sich, um sich von den Strukturen der ehemaligen Besatzungsmacht zu emanzipieren? Mode, Skateboards und die Clubszene sind nur einige Themenfelder, die bei einem gemeinsamen Ausstellungsbesuch in den Blick genommen werden.

Grundschule, Sekundarstufe I und II

WORKSHOPS

Dauer: 2 oder 5 Stunden

Magische Kreaturen

Kunst ist mehr als ein finales Werk – mehr als ein Gemälde, eine Fotografie oder Skulptur. Es ist eine Möglichkeit, über die Welt nachzudenken und sich auszudrücken. In der Ausstellung lernen die Schüler*innen Werke georgischer Künstler*innen kennen. Fantastische Wesen wie Schutzengel, Krafttiere und Gestaltenwandler stehen im Mittelpunkt ihrer Auseinandersetzung. Sie sollen die Teilnehmenden zu einem Gemeinschaftswerk auf einem großen Leinentuch inspirieren. Je nach Altersstufe können die Kinder und Jugendlichen mit unterschiedlichen Farben experimentieren, Druck- und Schablonentechniken anwenden oder sich im Sticken von Motiven und Schriftzügen ausprobieren.

Grundschule, Sekundarstufe I und II

Botschaften mit Sprayfarbe

Das georgische Alphabet MCHDRULI, die sogenannte Ritterschrift, dient als Grundlage für die Entwicklung grafischer Entwürfe. Die Schüler*innen übersetzen persönliche Botschaften in diese einzigartige Schriftform und verarbeiten sie zu Schablonen. Mit besonderen Übertragungstechniken und Sprayfarben entstehen individuelle Kleidungsstücke mit georgischen Typografien. Alle Teilnehmenden sollten zwei helle, gerne ausrangierte Textilien ihrer Wahl mitbringen.

Sekundarstufe I und II

Material neu gedacht

Arte Povera ist eine künstlerische Bewegung, die in Italien in den 1970er Jahren aufkam. Ihre Werke sind typischerweise Installationen aus alltäglichen Materialien. Als Referenz auf die zahlreichen Baustellen der Hauptstadt Tiflis treffen die Schüler*innen in der Ausstellung auf ein solches Kunstwerk. Giorgi Geladze verwendet für seine Arbeit *a big bag* herkömmliche Transportsäcke – kunstfremde und meist als wertlos erachtete Materialien, die einen Bezug zum Alltäglichen haben. Im Workshop nutzen die Teilnehmenden das reißfeste wie auch langlebige Material. Sie entwerfen Portemonnaies, Taschen oder Beutel und setzen diese Entwürfe mit der Nähmaschine um.

Sekundarstufe I und II

Muster und Oberflächen - Tragbares Patchwork

Im Zentrum des Workshops steht die Auseinandersetzung mit unserem heutigen Modeverständnis und seinen Ursprüngen. Wie lassen sich traditionelle Kleidungselemente wie Borten, Stickereien, Quasten oder Stoffe ausgedienter Kleidung in moderne Designs überführen? Inspiriert von Tamuna Karumidzes *Dream Catchers* setzen die Schüler*innen Stoffstücke unterschiedlicher Größen, Materialien und Musterungen mit Volumenvlies und Nähmaschine zu neuen Textilien zusammen. Anschließend verarbeiten sie diese zu individuellen Patchwork-Tragetaschen. (Gemusterte) Stoffreste sollten von den Teilnehmenden mitgebracht werden.

Sekundarstufe I und II

Preise für Bildungseinrichtungen

Führung

Dauer: ca. 1 Stunde

3 Euro (Eintritt ist inbegriffen)

Führung und Workshop

Dauer: 2 Stunden

8 Euro Workshopgebühr

Begleitpersonen zahlen 6 Euro erm. Museumseintritt

Führung und Workshop

Dauer: 5 Stunden (inkl. Pause)

16 Euro Workshopgebühr

Begleitpersonen zahlen 6 Euro erm. Museumseintritt

Beratung und Anmeldung

Wir beraten Sie gerne individuell und gehen auf Wünsche oder die von Ihnen geplanten Projekte ein.

Simone Richter, Ann-Katrin Spieß, Sarah Stackelbeck und Natalia Zajic
069-212 38522 oder
create.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de